

Im Folgenden sind Prüfkriterien genannt, die erfahrungsgemäß für Interessenten einer Tour als Entscheidungshilfe dienen können. Des weiteren soll der Bericht beim Touranbieter zu Verbesserungen anregen.

1. Wegbeschaffenheit: schlechte Wegabschnitte (Sand, grober Schotter), schmale Wege (unter 1,5m Breite, zugewachsen), Barrieren (Treppen, Umlaufsperrern, schmale Brücken und Stege), Steigungen. Kindgerechte Route? (große Gesamtlänge, schmale Wege, tiefe Gräben, starker Kfz-Verkehr), Fahrradanhängereignung? Rennradeignung? Die als historisch geltenden Kirchwege sollten erst bei kleiner als 1m Breite kritisiert werden.
2. Schilderanzahl, logische Position, schnell findbar. Infos zu Besonderheiten der Beschilderung wie Teilstrecken mit doppelter Nutzung oder spärliche Beschilderung (z.B. Rastede Schlosspark).
3. Abweichung zwischen Routenausschilderung und aktueller Karte. Alternativvorschlag der Routenführung. Route individuell abkürzbar aufgrund länglicher Struktur?
4. Verkehr: Gefährdungspunkte (Straßenquerungen), Weg an verkehrsbelasteter Straße.
5. Schutzhütten, Bänke: Anzahl, Standorte, Qualität; Einkehrmöglichkeiten, in welchen Ortschaften?
6. Info-Tafeln zur Tour: Anzahl, Standorte

Mit der Prüfungsfahrt am **17.06.2015** sowie weiteren Informationen und Kontrollen von ADFC-Aktiven über die genannte Tour ergibt sich folgende Beurteilung:

#### Auflistung von Mängeln, Tipps und Hinweisen zu obigen Kriterien

1. Schlechte Wegabschnitte: Der abschnittsweise Sandweg (ca.1km) entlang von Bahn und Südholz mit teilweise Spurwegen ist nach Regen sowie Trockenperioden beschwerlich befahrbar; in Westerstede-Klammersch: „Erdbeerpadd“ (ca.300m) ein schmaler ungepflegter Weg. Tour für Kinder nicht zu empfehlen wegen der Länge; Alternativen siehe Punkt 3. Für Radanhänger sowie Rennrad kaum geeignet.
2. Die an einigen Stellen ungünstige Routenschildanordnung erfordert erhöhte Aufmerksamkeit.
3. Zwischenzeitig wurde in Westerstede (Kuhlenstraße) die Routenführung über Peterstraße-Poststraße verbessert. Eine Abweichung zwischen Ausschilderung und Karte/Track gibt es in Barßel Jahnstraße-Feldstraße. Aufgrund der länglichen Struktur ergeben sich Abkürzungsmöglichkeiten z.B. zwischen Karlishof und Godensholterfeld mit der Ausschilderung der Tour 17 oder mit der Tour 8 zwischen Ocholt und Lindernerfeld. Hier empfiehlt sich eine aktuelle Radkarte.
4. Querung der stark befahrenen Landesstraße in Fikensolterfeld ohne Querungshilfe erfordert besondere Aufmerksamkeit.
5. Mehrere gute Schutzhütten sind vorhanden: In Godensholt am Godensholtertief mit Spielplatz! Howieker Mühle, Fikensolterfeld/Möhlenbült, Barßeler Hafen, Carolinenhofstr. , Draisinenbahnhof Südholt Einkehrmöglichkeiten an der Route sind in den drei größeren Orten Westerstede, Barßel und Ocholt jeweils in größerer Anzahl vorhanden.
6. Informationen zur Tour sind in Westerstede beim Touristik-Büro zu erhalten. Unterwegs gibt es außer in Westerstede (Marktplatz/Duz-Platz) keine Info-Tafeln.

**Fazit:** Die Route ist mit 58km eine der längeren aus dem Tourenangebot. Mit Wäldern, Wiesen, Moorgebieten, Flüssen und kleinen Orten wird fast die ganze Vielfalt der norddeutschen Landschaft geboten. Unterwegs finden sich schöne Rastplätze, die zum Verweilen einladen. Im Barßeler Hafen können Ebbe und Flut erlebt werden, was die nahe Nordsee erahnen lässt.

Oben genannte Mängel führen nicht zur stärkeren Beeinträchtigung.

Alle festgestellten Mängel sowie zugehörige Verbesserungsvorschläge wurden dem Touranbieter genannt.

**Allgemeine Hinweise:** Wichtig vor Fahrtantritt ist die Kenntnis der Routen-Ausschilderungssystematik. Neben den lindgrünen Schildern mit den Tournummern sind z.T. auch weiß / grüne Zwischenwegweiser, mit dem Fahrrad-Piktogramm, des regionalen Radverkehrssystems zu beachten. Empfehlenswert ist die zusätzliche Benutzung der aktuellen Tourenkarte oder eines GPS-Systems mit aktuellen Tourdaten.

Weitere Infos zu den Touren wie auch zur Beschilderung gibt es in der kostenlosen Broschüre „Die Radlandschaft entdecken“, erhältlich bei Gastgebern und Touristik-Büros.

Diese Informationen wie auch die Karten der Touren, ausdrückbar in verschiedenen Maßstäben als PDF-Datei oder als gps-Datei-Download, sind im Internet-Auftritt der Ammerland-Touristik unter [www.ammerland-touristik.de](http://www.ammerland-touristik.de) kostenlos erhältlich.